

Gebogene Glasscheiben sicher verglasen – Sonderanforderungen an ein Standard-Vakuumhebergerät



Für das Nieuwbouw Chinees Zakenhotel in Delft hatte die „Montage van der Linde b.v.“ aus Leimuiden, Niederlande (www.montagevdlinde.nl), Spezialist für schwierige Verglasungsarbeiten, den Auftrag einen Rundbogen zu verglasen. Scheibenabmessungen von 2380 x 680 mm mit einem Radius von 3900 mm bis 2380 x 3740 mm und einem Radius von 4190 mm, maximales Gewicht 490 kg.

Für diese Herausforderung war der Gerätepark, obwohl schon mehrere Vakuumhebergeräte aus dem Hause Pannkoke Flachglastechnik GmbH, Lübeck, Deutschland (www.pannkoke.de) zur Verfügung standen, noch nicht ausgerüstet. Dazu bestand der Wunsch, ein Vakuumhebergerät für größere Gewichte und Abmessungen anzuschaffen, das in der Lage ist, die Isolierglasscheiben zu drehen und auch zu schwenken.

Entsprechend der vorgegebenen Kundenwünsche entwickelte die Pannkoke Flachglastechnik GmbH aus Ihrem Standardprogramm das mit Umbausätzen ausgestattete Akku-Gerät **KOMBI 7211-DSG3** für gebogene Scheiben bis 500 kg Gewicht. Da dieses Akku-Gerät in der Lage sein sollte, die kleinen und auch die großen gebogenen Scheiben maximal um +/- 360° Drehen und um 90° Schwenken zu können, wurde das Gerät mit verschiedenen Umbausätzen ausgestattet. Schnell und einfach ist der Umbau des Gerätes auch in das Standardgerät **KOMBI 7211-DS3** möglich und kann dann problemlos und sicher zum Drehen und Schwenken von planen Isolierglasscheiben bis 1000 kg Gewicht benutzt werden. Die Besonderheit des **KOMBI 7211-DS3** liegt in der mit 210 mm sehr geringen Bautiefe des Gerätes. Durch seine maximal sechs Verlängerungen bietet es die Möglichkeit der individuellen Anpassung an die Herausforderungen am Bau.





Die zu verglasenden, gebogenen Spezial-Isolierglasscheiben stammten aus der Fertigung der „Franz Döring GmbH & Co. KG“ aus Berlin, Deutschland. Auch die „Franz Döring GmbH & Co. KG“ setzt eine große Vielzahl von verschiedenen Vakuumhebergeräten aus dem Hause Pannkoke im Produktionsbereich ein.

Durch die EU-Norm EN 13155 wird für Verglasungsarbeiten auf EU-Baustellen eine besonders hohe Sicherheitsanforderung gestellt. Für Henk-Jan van der Linde war dies ein wichtiger, ausschlaggebender Aspekt bei der Entscheidung für die Neuanschaffung des Gerätes.

Eine wesentliche Forderung der Norm EN 13155 ist ein redundantes Vakuumsystem für Vakuumhebergeräte, also ein Vakuumhebergerät mit zwei unabhängigen Vakuumkreisen und entsprechenden Überwachungsfunktionen für das Vakuum. Jeder Vakuumkreis muss in der Lage sein, die Nennlast mit zweifacher Sicherheit halten zu können. 2-Kreis-Geräte, die diese Anforderungen auch tatsächlich zuverlässig erfüllen, werden von nur wenigen Herstellern angeboten. Die Pannkoke Flachglastechnik GmbH aus Lübeck, Deutschland ist einer der Hersteller, der solche Vakuumhebergeräte anbietet und sich schon zeitig intensiv mit dem Thema „redundante Vakuumhebergeräte“ auseinandergesetzt hat.

Deshalb holte Henk-Jan van der Linde das für ihn gefertigte Vakuumhebergerät persönlich aus Lübeck ab und ließ es sich vor Ort mit der entsprechenden geforderten Belastung vorführen und erklären. Die Ausführung **KOMBI 7211-DS3** mit allen sechs Verlängerungen und insgesamt 20 Saugern kann 1000 kg mit zweifacher Sicherheit transportieren. Dies bedeutet, dass jeder Vakuumkreis in der Lage sein muss 2000 kg tragen zu können. Genau hiervon konnte sich Henk-Jan van der Linde in Lübeck im Test überzeugen.



Schnell, problemlos und effektiv verglasten die erfahrenen Mitarbeiter der „Montage van der Linde b.v.“ aus Leimuiden, Niederlande die Fassade des Nieuwbouw Chinees Zakenhotel in Delft. Dabei wurde zunächst jede Isolierglasscheibe auf der Innenseite angesaugt und aus der Kiste entnommen. Anschließend wurde das Gerät auf die Vorderseite der Glasscheibe umgesetzt. Mit Montagelift und Kranwagen der „Montage van der Linde b.v.“, dem eingespielten Arbeiterteam und dem von der Pannkoke Flachglastechnik.GmbH, Lübeck gelieferten Gerät war dies kein großes Problem.

Bei der Auftragsvergabe spielten die genannten Geräteeigenschaften eine entscheidende Rolle. Die Investition in die neue Gerätetechnik der Pannkoke Flachglastechnik GmbH ist für Henk-Jan van der Linde und seine Verglasungs- spezialisten ein weiterer wichtiger Schritt in Ihre Zukunftssicherung.

Autor:
Dipl.-Ing. Bernd Pannkoke
Pannkoke Flachglastechnik GmbH



